

MESSENEUHEIT

Neues fürs Lager

●●● Auf der FachPack/LogIntern 2009 präsentierte sich SSI Schäfer als weltweit agierender Komplettanbieter der Intra-Logistik. So entwickelte das Unternehmen erstmals Behälter und Konstruktiv-Verpackungen wie gespritzte Werkstückträger sowie tiefgezogene Behältereinsätze, die dank INTERCEPT®-Technologie laut SSI Schäfer einen dauerhaften Korrosionsschutz bieten. Ein weiteres Highlight des Messestandes war das „pick to bucket“. Dieses System wurde für die Kommissionierung falltauglicher, trichterfähiger Artikel mit hohen Pickleistungen entwickelt. Darüber hinaus veranschaulichte das Unternehmen mit einem Fördertechnikkreislauf, wie die Flüster-Fördertechnik für Kartons, Behälter, Tablets oder einzelne Produkte die Geräuschbelastung am Arbeitsplatz reduziert. Auch für die Bereitstellung von Klein- und Kleinstmaterialien am Montageplatz bzw. -band präsentierte SSI Schäfer eine Reihe innovativer Systeme.



Vorstellung: Bei der diesjährigen FachPack/LogIntern stellte SSI Schäfer verschiedene Produkte vor.

Foto: SSI Schäfer

Mit hoher faltgeschwindigkeit

●●● Das neue KTP-Faltbehälter-System 3000 SmartFix



Foto: KTP

BEHÄLTER. Kleinere Behälter, den Störfaktor „Deckel-Zwischenlagerung“ an der Linie ausschalten und der Faktor Zeit – gleich drei Wünsche auf einmal erfüllt das neue System 3000 SmartFix von der KTP Kunststoff Palettentechnik GmbH. Zwar folgt der faltbehälter dem Sandwich-Prinzip, aber Palette, Ring und Deckel sind eine fest verbundene Einheit mit unverlierbaren Komponenten. Das

◀ **Falten fürs Lager:** Die SmartFix faltbehälter von KTP können bei Bedarf schnell auseinandergefaltet und genutzt werden, ohne dass der Deckel verloren geht.

Modernisierung nach Maß

NACHRÜSTUNG. Retrofit, was im Englischen soviel bedeutet wie „nachrüsten“, wird früher oder später für jedes Unternehmen mit eigenem Logistik-Zentrum ein wichtiges Thema. Mal kann die Anlage mit den steigenden Leistungsanforderungen nicht mehr mithalten, in anderen Fällen hat jahrelanger Drei-Schicht-Betrieb seinen Tribut gefordert und zu Verschleißerscheinungen geführt. Manches Intra-Logistik-System ist aber auch einfach in die Jahre gekommen. In jedem Fall stellt sich die Frage: Können die Systeme optimiert und noch weiter genutzt werden, oder schafft nur noch eine Neuanschaffung Abhilfe? Eine umfassende Bestandsaufnahme ist deshalb der erste Schritt. Fällt die Entscheidung für eine Modernisierung, kann die LTW Intralogistics GmbH mit ihrem Leistungsspektrum vom Engineering über die Umsetzung bis zur Nachbetreuung helfen. Das Projekt umfasst neben dem Einbau neuer Anlagenkomponenten auch mechanische Anpassungen, die Modifikation von Steuerungskomponenten oder Software-Adaptierungen. Dabei werden maßgeschneiderte Konzepte entworfen, um die bestehende Anlage mit gezielten Maßnahmen den aktuellen Erfordernissen im Betriebsalltag anzupassen. Bevor die Maßnahmen vor Ort im Logistik-Zentrum umgesetzt werden, geht